

Österreichischer Gesundheitskompetenz–Preis

Kategorie: Medien

Gesundheitskompetenz (GK) umfasst das Wissen, die Motivationen und die Fähigkeiten von Menschen, relevante Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und im Alltag anzuwenden, um in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Krankheitsbewältigung Entscheidungen treffen zu können, die ihre Gesundheit und Lebensqualität erhalten oder verbessern. Sie ist Ausdruck des Zusammenspiels zwischen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten und den Anforderungen, mit denen die Menschen in diesen Bereichen konfrontiert sind.

Gesundheitskompetenz–Förderung bedeutet daher immer einen verbesserten Umgang mit Gesundheitsinformationen – und zwar entweder durch Schulungsangebote für Personen oder durch Bereitstellung leicht zugänglicher, gut verständlicher und gut umsetzbarer hochwertiger Gesundheitsinformation bzw. –kommunikation.

Die letzten zwei Jahre haben uns die große Bedeutung von Gesundheitskompetenz für die Gesundheit der Bevölkerung besonders deutlich vor Augen geführt. Sie ist nicht nur eine Voraussetzung für die persönliche Gesundheit, das Niveau an Gesundheitskompetenz in der Gesellschaft wirkt sich auf uns alle aus.

Österreich hat in Sachen Gesundheitskompetenz nach wie vor Handlungsbedarf. Zahlreichen Initiativen und Projekten ist es jedoch zu verdanken, dass immer mehr Menschen bessere Chancen auf eine gute Gesundheitskompetenz erhalten. Diese Projekte sichtbar zu machen und Anerkennung zu zollen, ist das Ziel des Österreichischen Gesundheitskompetenz–Preises, der heuer von der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK) erstmals vergeben wird.

Teilnahme

Eingereicht werden können deutschsprachige Beiträge von professionellen Journalist:innen, die im Jahr 2021 erschienen sind. Zugelassen sind Beiträge, die in österreichischen Medien (Print, TV, Hörfunk, Websites der entsprechenden Medien) publiziert wurden und einen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitskompetenz in der österreichischen Bevölkerung leisten.

Einreichen der Unterlagen

Die Bewerbungsfrist endet am 10. Juni 2022. Die Einreichung ist über ein [Online-Tool](#) möglich. Dafür müssen Sie sich mit E-Mail-Adresse und Passwort registrieren.

Angaben zum Autor/zur Autorin, Informationen zum Beitrag (Erscheinungsdatum, Quelle) sowie der vollständige Beitrag als Upload sind für die Einreichung notwendig.

Bewertungskriterien

Die Jury bewertet die eingereichten Beiträge nach folgenden Kriterien:

Berücksichtigt die Kriterien der Gesundheitskompetenz

- Der Beitrag unterstützt die gut informierte Entscheidungsfindung. Er belegt seine Aussagen, unterscheidet Fakten von Empfehlungen und geht dabei auf bestehende Unsicherheiten/Limitationen ein.

Umfassend

- Der Beitrag beschreibt das Thema ausgewogen und umfassend. Das heißt: Unterschiede, die sich für Geschlecht, Alter und Lebenssituation ergeben, werden erklärt. Es wird beschrieben, wie gut eine Maßnahme wirkt und welchen Nutzen sie im Vergleich zu einer anderen oder gar keiner Maßnahme hat. Mögliche Risiken und Nebenwirkungen einer Maßnahme werden genannt, ebenso mögliche Alternativen zu einer Maßnahme.

Sorgfältig

- Der Beitrag ist gründlich recherchiert (Literaturrecherchen, Quellen zitiert, verschiedene Standpunkte berücksichtigt, Evidenz- statt Eminenz-Basierung) und gibt Sachverhalte korrekt (ohne Verzerrung) wieder.

Relevant

- Der Beitrag behandelt ein relevantes oder auch originelles Thema aus dem Bereich Medizin, Gesundheitswesen oder Gesundheitspolitik.

Verständlich

- Der Beitrag stellt durch Wortwahl, Satzbau, Struktur, Grafiken, die Verwendung absoluter Zahlen (anstatt relativer) sowie Bild-/Tonauswahl und Aufmachung sein Thema verständlich dar.

Journalistische Qualität

- Die Gestaltung des Beitrags ist ansprechend oder sogar unterhaltsam (gutes Storytelling).

Jury

Die eingereichten Beiträge werden von einer Fachjury bewertet. Die Jury für die Kategorie Medien setzt sich 2022 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Vorsitzender der Jury: Jürgen Soffried (Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH)
- Andrea Niemann (aks Gesundheit GmbH)
- Andrea Fried (Gesundheit Österreich GmbH)
- Dietmar Schobel (Journalist)

*Gesamtvorsitzende der Juries: Christina Dietscher (BMSGPK)

Preisverleihung

Der Beitrag, der die höchste Punktezahl erzielt, wird mit dem Gesundheitskompetenz-Preis in der Kategorie Medien ausgezeichnet. Dieser ist mit **2.000 Euro** dotiert.

Die Preisverleihung findet am **5. Oktober**, am Vorabend der **7. ÖPGK-Konferenz**, in Hard/Vorarlberg ([Spannrahmen Hard](#) | [Spannrahmen Start](#)) statt. Die Preisträger:innen werden zur Verleihung eingeladen. Ein Kurzvideo über die Projekte der Gewinner wird im Vorfeld produziert und im Rahmen der Konferenz gezeigt bzw. auf der Website der ÖPGK veröffentlicht.